

DIE WELT

WWW.WELT.DE 193-33 B** C 7109 PREIS D 1,60 EURO

Contag investiert in neuen Standort und schafft Arbeitsplätze

VON LINA PANITZ

Berlin – Die Wachstumschancen für den Spandauer Leiterplattenhersteller Contag sind entgegen dem Branchentrend groß. „Wir werden in diesem Jahr voraussichtlich um 25 bis 30 Prozent wachsen und einen Umsatz von 5,2 Mio. Euro machen“, sagt Firmenchef Andreas Contag. Auch für die kommenden Jahre rechnet er mit Steigerungsraten von über 20 Prozent.

Leiterplatten sind Teil fast aller elektronischer Geräte und dienen dazu, Strom an verschiedene Elemente zu leiten. Contag-Leiterplatten sind beispielsweise in Autos von DaimlerChrysler, Porsche und VW zu finden oder aber auch im neuen Airbus A380. Insgesamt beliefert Contag über 1000 Kunden.

Die Nachfrage für Prototypen und Kleinserien von den im Branchenjargon Platinen genannten

Leiterplatten bei Contag übersteigt mittlerweile die Kapazitäten. „Wir haben zu viele Aufträge und zu wenig Platz“, sagt Firmengründer Contag. Daher soll ab dem zweiten Quartal 2007 in einem mehr als doppelt so großen Neubau weiterproduziert werden. Für den 2000 Quadratmeter großen neuen Firmensitz investiert Contag 7,2 Mio. Euro, die gesamten Kosten inklusive Zinsen belaufen sich auf zehn Mio. Euro.

Ein Teil der Summe kommt aus Fördermitteln des Landes Berlin. Der neue Standort ermöglicht es Contag viermal so viele Leiterplatten zu fertigen wie bisher. Im Zuge der Erweiterung hat das Technikunternehmen bereits die Belegschaft bereits um 30 auf jetzt 65 Mitarbeiter aufgestockt. Firmenchef Contag will aber weiter wachsen und sucht noch in diesem Jahr mindestens zehn neue Mitarbeiter.